

# Neue Tribüne

Herausgegeben von OTTO FLAKE und E. E. OEHME.

Erscheint vom 1. Oktober 1913 ab als literarische Halbmonatsschrift  
in Berlin. Umfang monatlich 10 Bogen.

Vorbereitende Redaktion: OTTO FLAKE, z. Zt. Strassburg i. E.  
Straussdürkheimstrasse 5<sup>1</sup>.

Antwort auf Ihr Schreiben

vom ..... 1913.

Strassburg, den 19. 3. 1913.

Sehr geehrter Herr,  
Haben Sie Lust, an einer neuen Revue  
als ständiger Mitarbeiter teilzunehmen?  
Die neue Tribüne soll, im Ver-  
lauf der neuen Periode, die klaren  
& energiegelassenen Tüngen in Deutschland  
vereinen, und so soll zum ersten Mal  
den Lesern neben der Produktion folgen. Die  
Zeitschrift ist auf einige Jahre garantiert.  
La Mitarbeiter nur Leute, die Ideen mit  
Form verbinden können & dafür eintreten, daß  
Deutschland sich neues geistiges Leben zu  
erlangen beginnt; es müssen reiche Mann,  
Schickels, Stadler, Baei, Hauptmann, Gellert.  
Ich lese aber Ihren Einspruch, auf den ich früher  
aufmerksam geworden wäre, wenn es nicht  
bei Fälschung erschienen wäre, dessen Bedeutung  
nicht anderswoher zu sehen.

Wenn Sie bereit sind, an dieser neuen literarischen  
Zeitschrift mitzuarbeiten, bitte ich Sie um



# Neue Tribüne

Herausgegeben von OTTO FLAKE und E. E. OEHME

Vorstellende Redaktion: OTTO FLAKE, A.Z. Strassburg i.E.  
Zentraldruckerei

Ersteinst vom 1. Oktober 1917 ab die literarische Monatszeitschrift  
in Berlin. Umfang monatlich 10 Bogen.

Angabe einiger Themen, die ihnen vorgegeben  
wären - aus Literatur[personlichkeiten], aus Kul-  
tur[Land], aus der Weltanschauung[philosophische].  
Würden Sie alle 1 Monat 4 Seiten gleich 140-  
150 Zeilen über Kernbeurteilungen auf dem ge-  
biet des Enais referieren wollen? Haben Sie  
etwas aus dem Zwickbeurteilt von Roman No-  
velle & Kritik, in Sinne Märkchen oder  
Lierkegards: Beurteilung der Persönlichkeit nach  
Werk & Leben?

Umfang der Enais 8-10 Seiten, 250-350 Zei-  
len: Honorar 75-100 Mark.

In ergebender Hochachtung  
OTTO FLAKE

44114-49014